

## KN Aktuell

### Finishing mit VILA

Dr. Frauke Beyling, Elisabeth Klang und Dr. Milena Katzorke geben Tipps zur Angulationskontrolle bei Einsatz vollständig individueller Lingualapparaturen.

**Wissenschaft & Praxis**  
» Seite 4

### Auf zu neuen Ufern

Jeder von uns hat seine Routinen – und jeder von uns liebt sie. Doch warum? Dr. Michael Visse klärt auf und zeigt Ideen, den Status quo zu ändern und Neues zuzulassen.

**Praxismanagement**  
» Seite 24

### EOS-Kongress

Vom 17. bis 21. Juni fand in Edinburgh die Jahrestagung der European Orthodontic Society statt. KN war dabei und berichtet ausführlich.

**Events**  
» Seite 28

## Ein Bracket für alle – Behandler, Helferin und Patient

Gerade mal zwei Jahre ist es her, dass Dr. Luis Carrière der Fachwelt seine Motion™ Clear Apparatur vorstellte. Beim jüngsten AAO-Kongress wartete der spanische Kieferorthopäde erneut mit innovativen Behandlungsgeräten auf. KN traf ihn zum Interview.



Dr. Luis Carrière ist bekannt für seine Ideen rund um die Realisierung innovativer Behandlungsapparaturen. Beim AAO-Kongress in Washington DC stellte der Kieferorthopäde aus Barcelona jetzt die neuesten Produkte aus der Carrière'schen Ideenschmiede vor. (Foto: OEMUS MEDIA AG)

**KN** Zur diesjährigen AAO haben Sie gleich drei Neuheiten präsentiert – das SLX 3D™ Bracket in Metall und Keramik sowie die SLX™ Clear Aligner\*. Zunächst zum ästhetischen Bracket – Was können Sie uns bezüglich Materialeigenschaften und dem zur

**Anwendung kommenden Fertigungsprozess sagen?**  
Das Carrière® SLX 3D™ Bracket weist ein komplett anderes Design auf als sein Vorgänger. Unser Ziel bei der Realisierung dieser Neuheit war es, alle Schwachstellen der kieferortho-

pädischen Industrie hinsichtlich selbstligierender Brackets zusammenzutragen. So ermittelten wir, was die Vorteile und was die Nachteile der aktuell am Markt befindlichen SL-Systeme sind. Anschließend ließen wir die entsprechenden Lösungen für all jene Mängel, über die SL-Brackets üblicherweise verfügen, in ein Bracket einfließen. Wir erstellten eine Liste mit zu lösenden Faktoren und sind nun mit diesem schönen Bracket am Start.

**KN** Eine Besonderheit stellt der Clipmechanismus dar. Wie funktioniert dieser?

Der Clipmechanismus basiert auf einer Mikrofeder aus superelastischem Draht, die eine zuverlässige Retention des Clips gewährleistet. Dieser Schiebeclip bedeckt den kompletten Bracketkorpus, sodass die Rotationskontrolle ganz hervorragend ist. Wir wollten ein Bracket, das sehr ergonomisch, stark verrundet

ANZEIGE

**OrthoLox**  
Snap-In Kopplung für die skelettale Verankerung

**PROMEDIA**  
MEDIZINTECHNIK

**A. Ahnfeldt GmbH**  
Marienhütte 15 • 57080 Siegen  
Tel. 0271-31 460 0  
www.orthodontie-shop.de

und von minimaler Größe ist. Entsprechend gingen wir nochmals durch unser finales Design, um letztlich diese kleinen, eleganten, einfach handelbaren sowie effizienten Brackets zu realisieren, die nun in Metall und als ästhetische Variante verfügbar sind.

» Seite 10

## Datenschutzrelevante Sachverhalte in der KFO-Praxis

Ein Beitrag von RA Michael Zach, Kanzlei für Medizinrecht, Mönchengladbach.

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist am 25. Mai 2018 in Kraft getreten und löst die Datenschutzrichtlinie 95/46/EG von 1995 ab. Sie ist in der gesamten Europäischen Union unmittelbar geltendes Recht, bedarf also keiner Umsetzung in nationales Recht. Die stärkere Berücksichtigung datenschutzrelevanter Belange generell und in der kieferorthopädischen Praxis im Besonderen ist zu begrüßen. Denn immer wieder waren Zweifel aufgetre-

ten, ob manche in ständiger Praxis geübten Abläufe wirklich mit den Anforderungen eines wohlverstandenen Datenschutzes in Einklang zu bringen sind. So wurde im Falle einer Praxisübertragung das Datengeheimnis der Bestandspatienten schlicht dem Praxisübernehmer in der Gestalt vermittelt, indem dieser einen Tag noch vor der Praxisübernahme als Angestellter oder Hospitant in der Praxis des übergabenden Kieferorthopäden angestellt war. Auf diesem Wege

nahm er Kenntnis von allen potenziellen Geheimnissen einer Karteikarte, sodass es einer ausdrücklichen Erklärung der datenbetroffenen Patienten nicht mehr bedurfte. Dieses Modell war in der Praxis sehr beliebt, ließ sich so doch eine systematische Verletzung von Datenschutzrechten auf den ersten Blick umgehen, dürfte aber mit den heute geltenden und verschärften Bestimmungen nicht mehr in Einklang stehen. In gleicher Weise waren bei Wirtschaftlichkeitsprüfungsgesprächen in einer KZV immer wieder Bedenken aufgekommen, ob den Prüfern wirklich alle Gesundheitsdaten überhaupt zugänglich gemacht werden dürften, insbesondere auch solche Informationen, die mit der eigentlichen kieferorthopädischen Behandlung nichts zu tun hatten und insbesondere zur Überprüfung der vertragszahnärztlichen Abrechnung schlicht nicht erforderlich waren.

### Class II Corrector ...die neue Gerätegeneration

- bruchresistenter
- einfacher montierbar
- komfortabler

...optimierte Teleskopmechanik!

www.dentalline.de



» Seite 22

ANZEIGE

**Ormco**  
Your Practice. Our Priority.

AdvantSync2 CLASS II MOLAR-TO-MOLAR symetri CLEAR SYNTHETIC

**IHR PARTNER IN DER KFO**

**Ormco**  
Your Practice. Our Priority.

Besuchen Sie uns auf der DGKFO 2018 in Bremen! Stand: A01

Ormco B.V. • www.ormco.de  
Kundendienst • Tel.: 00800 3032 3032, E-Mail: customerservice@ormco.com  
Folgen Sie uns auf Facebook f Ormco Deutschland